



Seidenraupen in Bärfischenhaus

15. September 2020

Darf ich es wagen- oder doch besser nicht?

19 PVBL-Mitglieder haben sich trotz Corona für die Teilnahme am Ausflug nach Bärfischenhaus entschieden und einen unvergesslichen Nachmittag erlebt.



Der Willkommenstrunk: ein erfrischendes Glas Most, gepresst aus hofeigenem Obst.



Herr Reto Streit (Landwirt, Sozialpädagoge) und Frau Ursula Knuchel Streit (Hauswirtschaftslehrerin) stellen uns den Betrieb «Gast&Hof» vor



Herr Streit nimmt uns mit auf einen Rundgang durch den Hof.





Vorbei an der Hofstatt mit Hoch- und Niederstammbäumen...



...entlang der Naturhecken...



...erreichen wir den Weideplatz der Galloway Rinder.



An heißen Tagen wird der Schattenplatz im Freilaufstall geschätzt.



300 Maulbeerbäume liefern das Futter für die Seidenraupenzucht



Ein weiterer Erwerbszweig: die Aufzucht von Legehennen.
Der Stall wird vorbereitet für die nächste Ankunft der Junghennen.



Die Tiere können sich auch im Freien bewegen.



Frau Knuchel Streit führt uns in das anspruchsvolle Geschäft der Seidenraupenzucht



Im «Seidenraupenstall» werden bei konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit die Raupen aufgezogen, bis sich der Kokon gebildet hat. Die Weiterverarbeitung übernimmt «Swiss Silk».



Nach der Führung: Gelegenheit und genug Zeit
zum Bewundern der Seidenprodukte ...
...zu anregenden Gesprächen ...





... und zum Geniessen des selbstgebackenen Birnenkuchens



Die Familie Streit Knuchel bietet Räume und Bewirtung für Geschäftsausflüge, Geburtstags- und Familienfeste an und stellt Gästezimmer für «Bread und Breakfast» zur Verfügung.

In der Familie wachsen neben den eigenen Kindern zwei Pflegekinder auf.

Wir sind beeindruckt, mit welchem Engagement, mit welcher Kreativität und Professionalität dieser vielseitige Hof geführt wird.

Elisabeth und Roland Waeber herzlichen Dank für die perfekte Organisation.